

1 ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) TRAININGS

1.1 GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB») der BSI Business Systems Integration AG (nachfolgend «BSI» oder «Veranstalter») gelten für alle Leistungen von BSI im Rahmen von Trainings und Webinaren von BSI (im Folgenden «Trainings») für Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliche Sondervermögen und Verbraucher (nachfolgend «Kunde» oder «Teilnehmer»). Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn ihrer Geltung wurde ausdrücklich zugestimmt.

Unternehmer im Sinne dieser AGB ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschliesst, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

1.2 ART UND UMFANG DER LEISTUNG

BSI bietet ihren Kunden Trainings in externen oder internen Seminarräumen und Firmenseminare sowie Einzeltrainings in den mit dem Kunden vereinbarten Räumen an.

Kundentrainings finden mit mindestens mit 4 und höchstens mit elf Teilnehmern statt, soweit nichts anderes vereinbart ist (bei einzelnen Kursen sind es 7 Teilnehmer). Die Unterrichtseinheiten werden durch drei angemessene Pausen unterbrochen. Jedem Teilnehmer steht ein Arbeitsplatz mit der nach Art und Umfang des Seminars erforderlichen technischen Infrastruktur zu. Im Bistro der externen Seminarorte werden die Teilnehmer während der Pausen mit Heiss- und Kaltgetränken sowie Gebäck bewirtet. Die Teilnehmer erhalten darüber hinaus ein Mittagessen. Die Bewirtungskosten sind in den Veranstaltungsgebühren enthalten. Die Teilnehmer erhalten darüber hinaus Seminarunterlagen, die den Inhalt der Veranstaltung begleiten und das Nachlesen ermöglichen, soweit nichts anderes vereinbart ist.

Die Zeiten für Firmenseminare sowie Einzeltrainings werden einzelvertraglich festgelegt. Findet das Seminar in vom Kunden organisierten Räumen statt, ist dieser für die angemessene und vereinbarte technische Ausstattung der Räume und Bewirtung des Seminarleiters verantwortlich. Darüber hinaus sind Art und Umfang von Schulungsunterlagen jeweils gesondert zu vereinbaren.

Für die Reservierung der Reisen zum Veranstaltungsort und Buchung von Hotelzimmern ist der Kunde selbst verantwortlich. Bei unverschuldetem Ausfall oder Absage der Veranstaltung können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

1.3 VERTRAGSSCHLUSS

Alle Angebote und Preislisten von BSI sind unverbindlich, solange sie nicht zum Inhalt einer vertraglichen Vereinbarung werden. Sie dienen der Abgabe eines Angebotes durch den Kunden. Der Kunde kann sein Angebot über das auf der Internetseite von BSI oder im BSI Pool vorgehaltene Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt er nach Eingabe seiner persönlichen Daten und durch Klicken des Buttons „senden“ im abschliessenden Schritt des Bestellprozesses ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die von ihm ausgewählte Veranstaltung ab. Der Kunde kann sein Angebot alternativ per Telefon, Telefax oder schriftlich per Brief abgeben. Der Vertrag mit BSI kommt erst zustande, wenn BSI das Angebot des Kunden durch Bestätigung per Brief, per Fax oder per E-Mail annimmt.

Hat BSI Sonderkonditionen vereinbart, gelten diese nicht für gleichzeitig laufende und zukünftige Vertragsverhältnisse mit dem Kunden.

1.4 WIDERRUFSBELEHRUNG

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Massgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschliesst, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen per Brief oder E-Mail widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

BSI Business Systems Integration AG
Täfernweg 1, CH-5405 Baden
pool@bsi-software.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

1.5 STORNIERUNG DURCH DEN KUNDEN, ABSAGE DURCH BSI

BSI bietet dem Kunden die Möglichkeit der Stornierung zu den nachfolgenden Bedingungen.

- Der Kunde ist berechtigt, das Vertragsverhältnis bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Eingang der Stornierung bei BSI) kostenfrei zu stornieren.
- Bei Stornierung von kleiner vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Veranstaltungsgebühr für einen späteren Termin gutgeschrieben, sofern zusammen mit der Stornierung eine schriftliche Nachbuchung erfolgt. Bei fehlender Nachbuchung, einer Stornierung (kleiner vier Wochen) oder Nichterscheinen ist die Rechnungssumme in voller Höhe zu zahlen.
- Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.
- BSI ist bereit, ohne zusätzliche Kosten für den Kunden einen von diesem benannten Ersatzteilnehmer zu akzeptieren.
- Das Widerrufsrecht des Verbrauchers gemäss Ziffer 11.4 bleibt unberührt.

BSI ist berechtigt, Trainings bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn abzusagen oder räumlich zu verlegen und/oder einen anderen Termin ersatzweise zu benennen. Aus wichtigem Grund – u.a. bei Erkrankungen des oder der Referenten oder bei zu geringer Teilnehmerzahl (kleiner vier Teilnehmer) – kann die Veranstaltung gegen volle Erstattung bereits gezahlter Gebühren abgesagt werden. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

1.6 RECHTE AN DEN SCHULUNGSRÄUMEN

BSI räumt dem Kunden das nicht ausschliessliche, dauerhafte, unwiderrufliche und nicht übertragbare Recht ein, die im Rahmen von Veranstaltungen überlassenen Schulungsunterlagen zu nutzen. Diese Rechte schliessen auch Hilfsmittel, wie elektronische Präsentationsdateien und zur Schulung verwendete Muster ein. Eine Vervielfältigung der Schulungsunterlagen ist untersagt. Abweichungen von diesen Nutzungsregelungen bedürfen der Vereinbarung im Einzelvertrag.

1.7 VERGÜTUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die in BSI Pool und auf der Internetpräsenz angegebenen Preise sind als Nettopreise zu verstehen, zuzüglich der gesetzlichen schweizerischen Mehrwertsteuer.

Die Rechnung ist sofort nach Eingang ohne Abzug fällig. Eine Zahlung gilt als eingegangen, sobald der Gegenwert dem Konto von BSI gutgeschrieben wurde.

1.8 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das materielle Recht der Schweiz, unter Ausschluss des Wiener Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980.

Alle Streitigkeiten in Zusammenhang oder Verbindung mit den Verträgen, einschliesslich von Streitigkeiten über Abschluss, Bindungswirkungen, Änderungen oder Kündigungen werden ausschliesslich durch das [Handelsgericht des Kantons Zürich] entschieden.